



Bildnachweis: Linz Tourismus Johann Steininger

Der große, kleine Unterschied – Warum Gendern in der Kardiologie wichtig ist: Fokus Adipositas

8. März 2024

Lentos Kunstmuseum Linz

WENN DIESE
PULMONALARTERIEN
REDEN KÖNNTEN ...



... WÜRDEN SIE SAGEN, DASS PULMONALE
ARTERIELLE HYPERTONIE (PAH) EINE KOMPLEXE,
FORTSCHREITENDE ERKRANKUNG IST.

Vertiefen Sie Ihr Wissen für die Pathophysiologie
der PAH sowie ihren Verlauf.

Seit über 125 Jahren arbeiten wir daran, Leben zu
schützen, zu verbessern und zu verlängern.

Allgemeine Hinweise

- **Wissenschaftliche Leitung:**

OÄ Dr.ⁱⁿ Regina Steringer-Mascherbauer
Prim. Priv.-Doz. Dr. Martin Martinek

- **Veranstalter:**

Medizinische Abteilung II. Interne Kardiologie, Angiologie und
Interne Intensivmedizin am Ordensklinikum der Elisabethinen Linz
Fadingerstraße 1, 4010 Linz

- **Organisation / Anmeldung:**

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6, 1010 Wien
Karin Malits, Nicole Lehner
1010 Wien, Tel.: (+43/1) 536 63-68, E-Mail: kardio@maw.co.at

Anmeldung nur online möglich:

<https://registration.maw.co.at/kardiogender24>

- **Teilnahmegebühr:**

Arzt/Ärztin: € 50,-
Arzt/Ärztin in Ausbildung: € 30,-
DGKP/Pflegepersonal: € 30,-
Studenten: kostenfrei
Preise inkl. MwSt.
Vor Ort nur Barzahlung möglich

- **Ausstellung:**

Es findet eine kongressbegleitende medizinische Ausstellung statt.
Durchführung: Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, 1010 Wien

- **Zertifikate:**

Die Teilnehmer erhalten Fortbildungspunkte im Rahmen des
Diplom-Fortbildungsprogrammes der ÖÄK.

- **Veranstaltungsort:**

Lentos Kunstmuseum Linz
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

DFP

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) für das Fach Innere Medizin eingereicht.

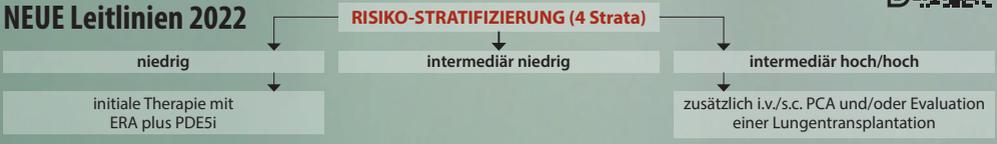
Wann therapieren Sie ambitionierter als AMBITION*?



Weitere Informationen:



NEUE Leitlinien 2022



AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH, Member of the AOP Health Group, Leopold-Ungar-Platz 2, 1190 Wien, Österreich, www.aop-health.com | Quelle: adaptiert nach Humbert M et al.; 2022. ESC/ERS Guidelines for the Diagnosis and Treatment of Pulmonary Hypertension. Eur Heart J 2022; ehac237. doi: 10.1093/eurheartj/ehac237. Online ahead of print | *Galie`N, Barbera`JA, Frost AE, Ghofrani HA, Hoeper MM, McLaughlin VV, et al.; AMBITION Investigators. Initial use of ambrisentan plus tadalafil in pulmonary arterial hypertension. N Engl J Med 2015;373: 834–844.

Programm

- 10.00 Come together
- 10.30 Begrüßung: Prim. Priv.-Doz. Dr. Martin Martinek
OÄ Dr.ⁱⁿ R. Steringer-Mascherbauer
- 10.40 Grußworte
- 10.55 – 12.10 **Adipositas und Auswirkung auf den Stoffwechsel**
- Die adipöse Patientin in der Ordination
Dr. E. Rebhandl
- Worauf soll bei adipösen Patientinnen in der Diabetestherapie geachtet werden- gibt es die optimale Therapie ?
Prof.ⁱⁿ A. Kautzky-Willer
- Adipositas und Hypercholesterinämie
Prof. Dr. M. Clodi
- Adipositas aus Sicht der Patienten: Erfahrungsbericht
- 12.10 – 13.15 Mittagspause
- 13.15 – 14.50 **Adipositas als Risikofaktor für**
- Vorhofflimmern und Auswirkung auf die Behandlungsoptionen
Prim. Priv.-Doz. Dr. M. Martinek
- Art. Hypertonie und Herzinsuffizienz – Rolle von
Geschlecht/Alter und BMI auf die Prognose von Herzinsuffizienz
OA Dr. Ch. Ebner
- Adipositas aus psychiatrischer Sicht
Prim. Dr. J. Auer
- Impulsreferat: Manfred Hebenstreit:
Die Reise des Herzens
- 14.55 – 15.15 Kaffeepause

MACHEN SIE *SCHUTZ* ZU IHRER SUPERPOWER

Jardiance® – 3-fach wirksam

für Ihre Patient:innen mit:¹

Typ-2-Diabetes

Chronischer Herzinsuffizienz

Chronischer Niereninsuffizienz

NEU!

Therapiebeginn
bis zu eGFR

≥ 20
ml/min¹

AT/JAR/10823/PC-AT-104/074

1. Jardiance® Fachinformation, Stand Juli 2023.
Fachkurzinformation auf Seite 11

 **Boehringer
Ingelheim**

Jardiance®
(Empagliflozin) 

Programm

15.15 – 16.00

Adipositas und Atemnot

Adipositas und Dyspnoe, mehr als nur das Gewicht?
(Pulmonalembolie und CTEPD, Lungenhochdruck und HFpEF)
OÄ Dr.ⁱⁿ R. Steringer-Mascherbauer

COPD und kardiale Komorbiditäten
Prim. Priv.-Doz. Dr. Ch. Lambers

16.05 – 17.30

Wege aus der Adipositas

Abnehmen durch Sport: Warum das bei Frauen nicht so einfach ist
OÄ Dr.ⁱⁿ E. Weilguny

Welche Rolle spielt die Chirurgie in der Behandlung von
Adipositas?
Prim. Prof. Dr. M. Biebl

Gelebtes Mindset als Schlüssel zum Erfolg
Dr. C. Fuchs

Zusammenfassung und Verabschiedung
Prim. Priv.-Doz. Dr. M. Martinek

Vorsitzende und Referenten

Prim. Dr. Jörg Auer

Vorstand der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin,
Kepler UniversitätsKlinikum Linz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Matthias Biebl, FEBS, FACS

Leiter der Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie,
Ordensklinikum Linz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi

FA für Innere Medizin, Primarius der Internen Abteilung bei BHB Linz

OA Dr. Christian Ebner

Leitung Herzinsuffizienz und Kardiomyopathien, Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Dr. Johannes Föchterle

Niedergelassener Facharzt

Dr. Christian Fuchs, MBA, CSE Dipl. Coach

CAS – Solution Focus Coaching®, Werte- & lösungsfokussierte Psychologische Beratung &
Hypnose Coaching & Family Business

Manfred Hebenstreit

Österreichischer Maler und Grafiker

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Kautzky-Willer, M.D,

Leitung Gender Medicine Unit, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel,
Universitätsklinik für Innere Medizin III, Med. Uni Wien

Prim. Priv.-Doz. Dr. Christopher Lambers

Abteilungsleitung Pneumologie Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Prim. Priv.-Doz. Dr. Martin Martinek MBA.

Leitung der Abteilung für Innere Medizin 2 – Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

Dr. Erwin Rebhandl

Arzt für Allgemeinmedizin

OÄ Dr.ⁱⁿ Steringer-Mascherbauer Regina

Leitung Referenzzentrum Pulmonale Hypertension,

Leitung Kardiale Magnetresonanztomographie

In Kooperation mit der Abt. für Radiologie, Ordensklinikum Linz Elisabethinen

OÄ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Weilguny

Fachärztin für Innere Medizin / Kardiologie Ordensklinikum Linz Elisabethinen,

Sportärztin am Olympiazentrum Linz

Sponsoren

(Stand bei Erstellung)

Platin-Sponsoren



Silber-Sponsoren



Bronze-Sponsor



Fachkurzinformation

Fachkurzinformation zu Seite 4

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Ambrisentan AOP 5 mg Filmtabletten/Ambrisentan AOP 10 mg Filmtabletten. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Antihypertonika, Andere Antihypertonika, ATC-Code: C02KX02. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Ambrisentan AOP 5 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 5 mg Ambrisentan. Ambrisentan AOP 10 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 10 mg Ambrisentan. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Ambrisentan AOP ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit pulmonal arterieller Hypertonie (PAH) der WHO-Funktionsklassen II und III indiziert, einschließlich der Anwendung in der Kombinationstherapie (siehe Abschnitt 5.1). Die Wirksamkeit wurde bei idiopathischer PAH (IPAH) und PAH assoziiert mit einer Bindegewebskrankung nachgewiesen. Ambrisentan AOP ist zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen (im Alter von 8 bis unter 18 Jahren) mit PAH der WHO-Funktionsklassen II und III indiziert, einschließlich der Anwendung in der Kombinationstherapie. Die Wirksamkeit wurde bei IPAH, familiärer und korrigierter kongenitaler PAH und PAH assoziiert mit einer Bindegewebskrankung nachgewiesen (siehe Abschnitt 5.1). **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Soja oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6). Frauen, die im gebärfähigen Alter sind und keine sichere Kontrazeptionsmethode anwenden (siehe Abschnitte 4.4 und 4.6). Stillzeit (siehe Abschnitt 4.6). Stark eingeschränkte Leberfunktion (mit oder ohne Zirrhose) (siehe Abschnitt 4.2). Ausgangswerte der Leber-Aminotransferasen (Aspartataminotransferasen [AST] und/oder Alaninaminotransferasen [ALT]) > 3 x ULN (siehe Abschnitte 4.2 und 4.4). Idiopathische pulmonale Fibrose (IPF), mit oder ohne sekundäre pulmonale Hypertonie (siehe Abschnitt 5.1). **LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E460), Croscarmellose-Natrium (E468), Magnesiumstearat (E470b), Filmüberzug: Polyvinylalkohol (zum Teil hydrolysiert), Talkum (E553b), Titandioxid (E171), Macrogol, Sojalecithin (E322), Allurarot AC Aluminium Lake (E129). **INHABER DER ZULASSUNG:** AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH, Leopold-Ungar-Platz 2, 1190 Wien, Österreich. **ABGABE:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. *Stand der Information 10/2023*

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Tadalafil AOP 20 mg Filmtabletten. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Urologika, Arzneimittel zur Behandlung der erektilen Dysfunktion, ATC-Code: G04BE08. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Filmtablette enthält 20 mg Tadalafil. **SONSTIGER BESTANDTEIL MIT BEKANNTER WIRKUNG:** Jede Tablette enthält 313 mg Lactose und 3 mg Lactose-Monohydrat. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Tadalafil AOP ist angezeigt zur Behandlung der pulmonalen arteriellen Hypertonie (PAH) der WHO-Funktionsklasse II und III zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei Erwachsenen. Die Wirksamkeit wurde gezeigt bei idiopathischer PAH (IPAH) und bei PAH aufgrund einer Kollagenose. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Herzinfarkt während der vorangegangenen 90 Tage. Schwere Hypotonie (< 90/50 mm Hg): In klinischen Studien wurde gezeigt, dass Tadalafil die blutdrucksenkende Wirkung von Nitraten verstärkt. Dies wird auf eine gemeinsame Wirkung von Nitraten und Tadalafil auf den Stickstoff-monoxid / zGMP-Stoffwechsel zurückgeführt. Daher ist die Anwendung von Tadalafil bei Patienten kontraindiziert, die organische Nitratre in jeglicher Form einnehmen. Die Begleittherapie von PDE5-Hemmern, inklusive Tadalafil, mit Guanylatcyclase-Stimulatoren wie Riociguat ist kontraindiziert, da es möglicherweise zu einer symptomatischen Hypotonie kommen kann. Patienten, die aufgrund einer nicht arteriellen anterioren ischämischen Optikusneuropathie (NAION) ihre Sehkraft auf einem Auge verloren haben, unabhängig davon, ob der Sehverlust mit einer vorherigen Einnahme eines PDE5-Hemmers in Zusammenhang stand oder nicht. **LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE:** Tablettenkern: Lactose, Croscarmellose-Natrium, Natriumdodecylsulfat, Hypromellose (5,0-16,0 % Hydroxypropoxy-Gruppen), Polysorbat 80, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Filmüberzug: Hypromellose (E464), Lactose-Monohydrat, Titandioxid (E171), Triacetin, Talkum (E553b), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). **INHABER DER ZULASSUNG:** AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH, Leopold-Ungar-Platz 2, 1190 Wien, Österreich. **ABGABE:** Rezept- und apothekenpflichtig. *Stand der Information 09/2021*

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Trisuva 1 mg/ml, 2,5 mg/ml, 5 mg/ml oder 10 mg/ml Infusionslösung. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Antithrombotische Mittel, Thrombozytenaggregationshemmer exkl. Heparin, ATC-Code: B01AC21 **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** 1 ml Infusionslösung enthält 1 mg, 2,5 mg, 5 mg oder 10 mg Treprostinil als Treprostinil-Natrium. Jede 10 ml Durchstechflasche mit Infusionslösung enthält 10 mg, 25 mg, 50 mg oder 100 mg Treprostinil als Treprostinil-Natrium. **SONSTIGER BESTANDTEIL MIT BEKANNTER WIRKUNG:** Natrium: maximal 39,1 mg pro Durchstechflasche **ANWENDUNGSGEBIETE:** Behandlung von idiopathischer oder hereditärer pulmonaler arterieller Hypertonie (PAH) zur Verbesserung der Belastbarkeit und zur Milderung der Krankheitssymptome bei Patienten mit New York Heart Association (NYHA)-Funktionsklasse III. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; pulmonale arterielle Hypertonie in Verbindung mit einer Venenverschlusskrankung; kongestive Herzinsuffizienz infolge einer schweren Funktionsstörung der linken Herzkammer; schwere Leberfunktionsstörungen (Child-Pugh-Klasse C); aktives Magen-Darm-Geschwür, intrakranielle Blutung, Verletzung oder andere Blutungen; kongenitale oder erworbene Herzklappenfehler mit klinisch relevanten Störungen der Myokardfunktion, die nicht mit pulmonaler Hypertonie zusammenhängen; schwere koronare Herzkrankheit oder instabile Angina; Herzinfarkt innerhalb der letzten sechs Monate; dekompensierte Herzinsuffizienz, wenn diese nicht unter genauer ärztlicher Aufsicht steht; schwere Arrhythmien; zerebrovaskuläre Ereignisse (z. B. transitorischer ischämischer Schlaganfall, Schlaganfall) innerhalb der letzten drei Monate. **LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE:** Metacresol, Natriumcitrat (dihydrat), Natriumchlorid, Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke **INHABER DER ZULASSUNG:** AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH, Leopold-Ungar-Platz 2, 1190 Wien **ABGABE:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. *Stand der Information 02/2022*

Weitere Informationen zu Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen, Überdosierung, pharmakologische Eigenschaften und pharmazeutische Angaben sind der veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen.

Fachkurzinformation

Fachkurzinformationen zu Seite 6

Jardiance 10 mg Filmtabletten

Jardiance 25 mg Filmtabletten

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:

Jardiance 10 mg Filmtabletten: Jede Tablette enthält 10 mg Empagliflozin.

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 154,3 mg Lactose.

Jardiance 25 mg Filmtabletten: Jede Tablette enthält 25 mg Empagliflozin.

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 107,4 mg Lactose.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2 (SGLT-2)- Hemmer, ATC Code: A10BK03
Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Croscarmellose-Natrium, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat

Tablettenüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, Macrogol (400), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172)

Anwendungsgebiete: Typ-2-Diabetes mellitus: Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht ausreichend behandeltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung. als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes. Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationstherapien, die Wirkung auf Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Fachinformation.

Herzinsuffizienz: Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz.

Chronische Niereninsuffizienz: Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Niereninsuffizienz.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile.

INHABER DER ZULASSUNG: Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rp, apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter

MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com

Stand der Fachkurzinformation: Juli 2023